
NIEDERSCHRIFT

über die 36. Sitzung des Gemeinderates Ockenfels (öffentlich) am
Dienstag, 07. Mai 2019, 19:05 Uhr, im Bürgerhaus in Ockenfels, Haupt-
straße

Vorsitz: Ortsbürgermeister Kurt Pape

TAGESORDNUNG

1. Entscheidung über die Annahme einer Spende
2. Erneuerung der Treppe Zollweg/Burgstraße
3. Wechsel des Essensanbieters für den Kindergarten Pusteblume
4. Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung
5. Mitteilungen und Anfragen

Anwesenheitsliste

Ortsbürgermeister Kurt Pape
1. Beigeordneter Günter Matzat
Peter Birk
Peter Graupner
Friedel Dommermuth
Thomas Schrahn
Doris Neifer
Werner Schäfer
Marcus Rott
Michael Jöring
Torsten Müller
Edith Schlösser
Gerhard Meickl
Ernst-Willi Giersen
Peter Thomas

Abwesend – entschuldigt –

Michael Schmitz
Andreas Mönig

Von der Verbandsgemeindeverwaltung nahm an der Sitzung teil:

Monika Preiß

Schriftführerin

Der Vorsitzende, Ortsbürgermeister Kurt Pape, eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden. Er stellte fest, dass mit Schreiben vom 29.04.2019 form- und fristgerecht zur Sitzung eingeladen wurde und der Gemeinderat beschlussfähig sei.

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

Da keine Einwände gegen die Niederschrift über die 35. öffentliche Sitzung des Gemeinderates Ockenfels vorgetragen werden, gilt die Niederschrift als genehmigt.

Zu Punkt 1:

Entscheidung über die Annahme einer Spende

Sachverhalt/Begründung:

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 1 der Gemeindeordnung (GemO) darf die Gemeinde zur Erfüllung ihrer Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO (freie Selbstverwaltungsaufgaben) Sponsoringleistungen, Spenden, Schenkungen und ähnliche Zuwendungen einwerben und annehmen oder an Dritte vermitteln, die sich an der Erfüllung von Aufgaben nach § 2 Abs. 1 GemO beteiligen. Nicht zulässig sind die Einwerbung und die Entgegennahme des Angebotes einer Zuwendung in der Eingriffsverwaltung oder wenn ein böser Anschein für eine Beeinflussung bei der Wahrnehmung von Verwaltungsaufgaben zu erwarten ist.

Der Ortsgemeinde ist folgendes Spendenangebot unterbreitet worden:

Socitas GmbH & Co. KG	
für die Anschaffung eines neuen Geschirrspülers für die Kita	365,00 €

Gemäß § 94 Abs. 3 Satz 5 GemO soll in der Sitzung über die Annahme der Spende entschieden werden.

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit JA NEIN ENTHALTUNGEN
angenommen.

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Lt. Beschlussvorschlag JA NEIN

Zu Punkt 2:

Erneuerung der Treppe Zollweg/Burgstraße

Sachverhalt/Begründung:

Die Ortsgemeinde Ockenfels plant im Jahr 2019 den Neubau der Treppenanlage des Verbindungsweges nach Linz zwischen oberer Burgstraße und Zollweg und hat dazu 60.000 € für das Haushaltsjahr 2019 eingeplant.

Aufgrund des Alters der Treppe sind insbesondere die Stufen der Treppe immer wieder reparaturbedürftig.

Die Treppe soll abgebrochen und grundsätzlich in ihrem bisherigen Verlauf wieder neu errichtet werden.

Sowohl die Möglichkeit des Neubaus der Treppe in Beton- als auch in Stahlbauweise soll in der Planung berücksichtigt werden. Darüber hinaus soll die Möglichkeit der Wiederverwendung des bestehenden Geländers bei einem Neubau der Treppe in Betonbauweise geprüft werden.

Zur Beurteilung der Möglichkeiten zur Ausführung der Treppe in Stahlbauweise und zur Wiederverwendung des Metallgeländers werden weitere Informationen eingeholt.

Sofern erforderlich wird ein Bauantrag gestellt.

Zur weiteren Planung der Baumaßnahme sollen Angebote von Freiraumplanern/Landschaftsplanern gemäß der Honorarverordnung eingeholt werden.

Es wird vorgeschlagen, dass, bevor ein Planungsauftrag erteilt wird, zunächst eine Substanzzuntersuchung der Treppenanlage vorgenommen werden soll.

Außerdem soll der zuständige Bauausschuss des Gemeinderates mit eingebunden werden.

Finanzierung:

Unter der Haushaltstelle 63029.95000 sind Haushaltsmittel für 2019 eingestellt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Verwaltung zu beauftragen, Angebote zu den Planungsleistungen bei Freiraumplanern/Landschaftsplanern einzuholen und ggf. einen Bauantrag zu stellen.

Nach Vorliegen von neuen Erkenntnissen wird die Sache zunächst im Bauausschuss weiter vorberaten.

Beratungsergebnis:

Einstimmig **Stimmenmehrheit** **JA** NEIN **3 ENTHALTUNGEN**

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Lt. Beschlussvorschlag JA NEIN

Zu Punkt 3:

Wechsel des Essensanbieters für den Kindergarten Pusteblume

Sachverhalt/Begründung:

Bisher wurde das Mittagessen von der Küche des Altenheims „Vor dem Leetor“ (betrieben von Apetito) bezogen. Obwohl das Essensangebot weitestgehend o.k. war, gab es in letzter Zeit „Beanstandungen“ dergestalt, dass das Essen nicht immer kindgerecht sei und die Mengen nicht immer passten. Auch wurde der oft gleiche Geschmack der Soßen beanstandet. Wir haben deshalb mit der Kindergartenleitung überlegt, ob wir eine Änderung herbeiführen. Die erste Überlegung, in Zukunft selbst zu kochen, wurde verworfen, da uns hierzu die Küchenausstattung, die räumlichen Gegebenheiten und die personelle Ausstattung fehlen. Auch

der angespannte Gemeindehaushalt lässt dies nicht zu. Dann haben wir uns umgehört, wie das die anderen Kitas machen und stießen auf die Möglichkeit das Essen mittels eines Konvektomaten zu erhitzen. Da der Kindergarten in Ohlenberg dieses Verfahren angewandt hatte, haben wir uns das vor Ort angeschaut. Im Ergebnis ist festzuhalten, dass der Kindergarten in Ohlenberg dieses Verfahren nicht mehr anwendet, da es nicht zu einer spürbaren Verbesserung führte und der Zeitaufwand in der Küche (plus ca. 2 Stunden) und damit die Kosten zu hoch wurden. Ohlenberg bezieht sein Essen seit einiger Zeit von LEHMANNs Gastronomie aus Bonn, die auch Unkel und Bruchhausen inzwischen beliefern und ist mit der Qualitätsverbesserung sehr zufrieden. Das familiengeführte Unternehmen hat sich auf die Belieferung von Schulen und Kindergärten spezialisiert und bezieht seine Waren überwiegend aus der regionalen Umgebung. Wir haben die Firma zur Präsentation ihres Angebotes eingeladen, das Gespräch fand am 11.2.19 statt. Aufgrund des positiven Eindruckes haben wir dann am 26.3.19 eine Elternausschusssitzung im Kindergarten mit einer weiteren Präsentation seitens der Firma LEHMANNs abgehalten. Auch hier war der Eindruck positiv. Es folgte eine Einladung an alle Eltern zum Elternabend am 9.4.19 mit einem Probeessen durch die Firma LEHMANNs. Die anwesenden Eltern haben einstimmig für einen Wechsel zur Firma LEHMANNs gestimmt und auch den erhöhten Kosten zugestimmt.

Zu den Kosten:

Das Essen pro Mahlzeit beim Altenheim kostet 2,40 € incl. MwSt. Die Kosten für die Eltern liegen bei 2,50 €.

Das Essen bei LEHMANNs kostet 3,50 €. Die Kosten für die Eltern betragen 3,75 €. Bei den umliegenden Kindergärten kommen die gleichen Beträge zur Anwendung.

Es ist geplant ab dem 3.6.2019 zum Unternehmen LEHMANNs zu wechseln und zunächst bis zum Beginn der Kindergartenferien am 18.7.2019 das Essensangebot zu testen. Bei positiven Rückmeldungen wird dann ein Dauervertrag ab dem 12.8.2019 abgeschlossen.

Beschluss:

Der Kindergarten-, Jugend- und Kulturausschuss des Gemeinderates Ockenfels hatte zuvor den Empfehlungsbeschluss gefasst, dem Wechsel des Essensanbieters zu den genannten Konditionen zuzustimmen.

Der Gemeinderat stimmt dem Wechsel ebenfalls zu.

Beratungsergebnis:

Einstimmig Stimmenmehrheit JA NEIN bei **1 ENTHALTUNG**

An der Abstimmung nahm/en gemäß § 22 GemO nicht teil: Ausschluss § 22 GemO

Lt. Beschlussvorschlag JA NEIN

Zu Punkt 4:

Einwohnerfragen gemäß § 16 a der Gemeindeordnung werden nicht gestellt.

Zu Punkt 5:**Mitteilungen und Anfragen**

Der Vorsitzende teilt folgendes mit:

- Herr Stefan Kurenbach verstärkt als Erzieher befristet ab 01.06.2019 das Team der Kita Ockenfels, als Ersatz für die in Elternzeit befindliche Leiterin Frau Betzing.
- Herr Hans-Peter Matthiesen ist ab 1.4.19 befristet für 2 Jahre im Bauhof eingestellt. Er ist uns als langjähriger 1-Euro Jobber bekannt. Die Kosten werden zu 100 % über das neue Teilhabegesetz von der Arbeitsagentur finanziert.
- Die Rentnergilde Ockenfels und der Bauhof haben den Weinberg an der Weinbergstraße jetzt neu bepflanzt. Weitere Außenarbeiten werden folgen.
- Der Antrag der Rentnergilde über das Leader Programm für das geplante Anlegen einer Streuobstwiese am Apostelberg einen Zuschuss von 2.000€ zu erhalten, ist leider abgelehnt worden. Das Vorhaben wird trotzdem durchgeführt. Es stehen noch die Erlöse der Kirmes 2018 von 1.150 € zur Verfügung. Es ist weiter geplant die Erlöse aus der diesjährigen Kirmes für das Anlegen der Streuobstwiese zu verwenden und im Oktober d.J. die Bepflanzung vorzunehmen.
- Der Vorsitzende hat vom Gesangverein Linz einen älteren Flügel zum Preis von 500,00 € preisgünstig für das Bürgerhaus erwerben können. Unser Ockenfelser Musiker Gerd Winzer hat im Vorfeld den Flügel begutachtet, ihn für gut befunden und den Neuwert des Flügels auf ca. 15.000,00 € geschätzt. Er hat inzwischen beim letzten Kaffeeklatsch auf dem Flügel vorgespielt.
- Nach Fertigstellung der K11 wird jetzt der Rückbau der Ausweibuchten in der Blumenau vorgenommen. Leider haben einige Privatbesitzer auf dem Rückbau bestanden.
- Die ehemalige Kapelle an der Weinbergstrasse ist im Freilichtmuseum Bad Sobernheim vor Jahren wieder aufgebaut worden. Von dort wird angefragt, ob es noch lebenden Personen gibt, die zur Geschichte der Kapelle etwas sagen können. Der Vorsitzende bittet darum, ihm geeignete Personen zu benennen.
- Der Vorsitzende berichtet davon, dass der Seniorenbeirat der VG Linz zukünftig dahingehend Angebote für Senioren vorhalten möchte, die haushaltsnahe Dienste betreffen (u. a. Wohnungs- und Fensterreinigung, Gartenarbeiten, persönliche Betreuung etc.). Ziel hierbei ist es eine Organisation (Verein) zu gründen, die gemeinnützig ist und ehrenamtlich gesteuert werden kann.

Ende der Sitzung: 19:45 Uhr


Vorsitzender


Schriftführer